

Stadler Altenrhein baut zusätzliches Rollmaterial für die LSE

Die Luzern-Stans-Engelberg-Bahn LSE gibt insgesamt 3 neue Niederflurgelenksteuerwagen bei Stadler Altenrhein in Produktion. Die Niederflur-Steuerwagen kommen auf den Strecken der zukünftigen Zentralbahn, entstanden durch den Zusammenschluss der LSE und der SBB Brünigbahn, als gemischte Adhäsions- und Zahnradfahrzeuge zum Einsatz. Der Auftrag hat einen Bestellwert von rund 17 Millionen Franken. Die neuen Stadler-Fahrzeuge ersetzen Personenwagen und Steuerwagen mit Baujahr 1964 und werden mit der Eröffnung des Tunnels nach Engelberg ab Anfang 2007 in Betrieb genommen.

Die LSE ist die Regionalbahn Nidwaldens und Zubringer für den Touristenort Engelberg. Sie bringt Menschen zur Arbeit und zur Schule im Kanton und nach Luzern. Das Rollmaterial der LSE legt pro Jahr über 582'000 Zugs-Kilometer zurück. Für die Bergstrecke nach Engelberg werden die neuen Steuerwagen mit einem Bremszahnrad ausgerüstet. Mit dieser Ausrüstung sind die Niederflurgelenksteuerwagen auch für die Brünig-Bergstrecke geeignet. Wichtiges Entscheidungskriterium für die neuen Stadler-Fahrzeuge waren für die LSE die Kompatibilität sowohl mit ihrem bestehendem Rollmaterial als auch im S-Bahn Bereich mit dem „SPATZ“ der Brünigbahn.

Die drei neuen Stadler-Züge ermöglichen dank grossen Fenstern den Fahrgästen eine Panoramansicht. Die neue Klimaanlage und luftgefederte Fahrwerke erhöhen den Fahrkomfort ebenfalls. Mit Scheibenbremsen sind diese Fahrzeuge auch bezüglich Lärmentwicklung stark optimiert worden. Den Passagieren wird ebenfalls in jedem Zugteil ein Niederflur-Bereich angeboten. Die Klapptritte erlauben einen bequemen Einstieg auch bei noch nicht standardisierten Perronhöhen von 350 mm. So verfügen die neuen Züge auch über eine behindertengerechte Toilette. Die neuen Niederflurgelenksteuerwagen bieten vorne im Steuerwagen 18 Sitze der 1. Klasse und 44 bzw. 46 Sitze der 2. Klasse im Mittel- und Endwagen an.

Die Stadler Rail Gruppe, die Schweizer Systemanbieterin von individuellen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst neben der Stadler Altenrhein AG, die Stadler Busnang AG, und die Stadler Pankow GmbH, in Berlin. Gruppenweit werden insgesamt rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Stadler's neuste Produktentwicklung ist der FLIRT - ein Triebzug, der modernste Ansprüche erfüllt. Neben dem weltweit erfolgreichen Gelenktriebwagen und dem Regio Shuttle RS1 mit je über 330 verkauften Exemplaren, stellt die Stadler Gruppe auch Reisezugwagen und dieselelektrische Lokomotiven her. Darüber hinaus ist Stadler weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Josef Langenegger, Direktor LSE
Tel. 0512 27 37 33
www.lse-bahn.ch

Hans Kubat, Geschäftsführer Stadler Altenrhein AG
071 / 858 41 10, Fax: 071 / 858 41 42
www.stadlerrail.ch